Informationen der Pressestelle

Stadt Gengenbach

STADT GENGENBACH

Stadtverwaltung • Victor-Kretz-Straße 2 • 77723 Gengenbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei finden Sie eine aktuelle Pressemitteilung der Stadt Gengenbach zur Information und Veröffentlichung. Eine Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung ist nur unter Angabe der Quelle „Stadt Gengenbach“ zulässig.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Stadt Gengenbach bringt Doppelhaushalt 2027/2028 ein: Mit Maß und Ziel in die Zukunft investieren

Investitionen in Bildung, Infrastruktur und Stadtentwicklung bleiben zentrale Schwerpunkte – Haushaltsentwurf mit einem Gesamtvolumen von rund 114 Millionen Euro geht in die Beratungen.

Pressemitteilung
Gengenbach, den 18.11.2026

Die Stadt Gengenbach hat am Mittwoch, 18. November 2026, in öffentlicher Sitzung des Gemeinderats den Entwurf des Doppelhaushalts für die Jahre 2027 und 2028 eingebracht. Mit einem Gesamtvolumen von rund 114,3 Millionen Euro und geplanten Investitionen in Höhe von rund 28,6 Millionen Euro setzt die Stadt gezielt auf die weitere Entwicklung Gengenbachs. Im Mittelpunkt stehen Investitionen in Bildung, Infrastruktur und Stadtentwicklung sowie eine verantwortungsvolle und vorausschauende Haushaltsführung.

Erstmals seit einigen Jahren legt die Stadtverwaltung wieder einen Doppelhaushalt vor. Dieser ermöglicht es, finanzielle Entwicklungen über einen längeren Zeitraum zu betrachten, Investitionen besser aufeinander abzustimmen und klare Prioritäten für die kommenden Jahre zu setzen. Ergänzt wird der Entwurf durch die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2029 und 2030.

Bei der Einbringung des Haushalts unterstrich Bürgermeister Sven Müller das Ziel, Gengenbach als lebenswerte Bildungs- und Familienstadt sowie als attraktiven Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln und gleichzeitig die langfristige finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt zu sichern. Dabei gehe es darum, die verfügbaren Mittel

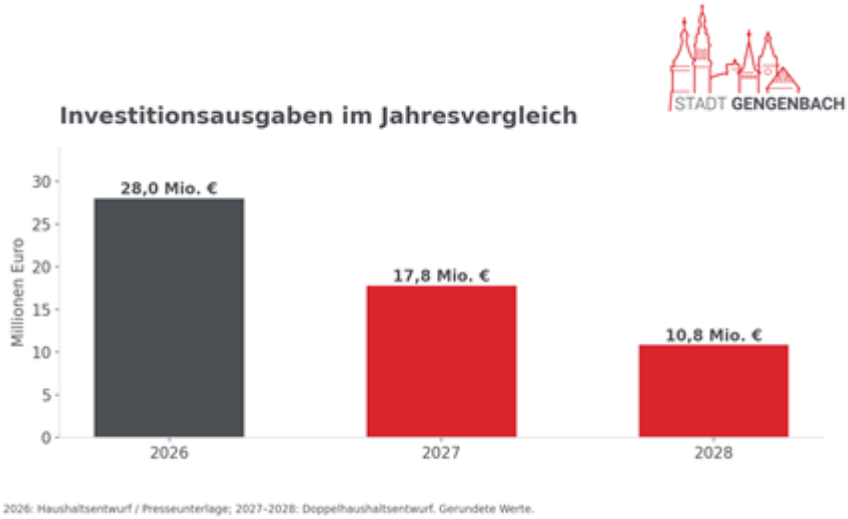
Medienkontakt
Stadt Gengenbach
Jasmin Streif – Zentrale Verwaltung
Victor-Kretz-Straße 2, 77723 Gengenbach
Tel.: 07803 / 930-134
E-Mail: presse@stadt-gengenbach.de
Homepage: www.stadt-gengenbach.de

bewusst dort einzusetzen, wo sie einen nachhaltigen Mehrwert für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger schaffen.

Gezielte Investitionen mit langfristigem Mehrwert

Das Haushaltsvolumen beläuft sich im Jahr 2027 auf rund 60,5 Millionen Euro und im Jahr 2028 auf rund 53,8 Millionen Euro. Nach dem besonders investitionsstarken Haushaltsjahr 2026 mit einem Volumen von rund 67,3 Millionen Euro sieht die aktuelle Planung eine schrittweise Anpassung des Investitionsvolumens vor. Das Jahr 2026 war insbesondere durch den Neubau der Grundschule, die Sanierung des Rathauses sowie den Erwerb des Köhler-Pappen-Areals geprägt, erläuterte Stadtkämmerer Philip Kaufmann.

Für Investitionen sind im Finanzhaushalt 2027 und 2028 insgesamt rund 28,6 Millionen Euro vorgesehen. Davon entfallen etwa 17,8 Millionen Euro auf das Jahr 2027 und weitere 10,8 Millionen Euro auf das Jahr 2028.



Der Schwerpunkt liegt auf der Umsetzung zentraler Zukunftsprojekte, dem Erhalt kommunaler Infrastruktur und der nachhaltigen Weiterentwicklung der Stadt. Die Investitionen werden dabei zeitlich und finanziell aufeinander abgestimmt, um die vorhandenen Ressourcen gezielt einzusetzen.

Für sechs zentrale Investitionsprojekte sind im Doppelhaushalt insgesamt rund 20,95 Millionen Euro eingeplant. Zu den größten Vorhaben gehören der Umbau und die Sanierung des historischen Rathauses mit 11,8 Millionen Euro sowie der Neubau der

Medienkontakt
Stadt Gengenbach
Jasmin Streif – Zentrale Verwaltung
Victor-Kretz-Straße 2, 77723 Gengenbach
Tel.: 07803 / 930-134
E-Mail: presse@stadt-gengenbach.de
Homepage: www.stadt-gengenbach.de

Ganztagsgrundschule am Schulzentrum mit 3,6 Millionen Euro. Weitere zwei Millionen Euro sind für den Bau einer Freilufthalle als vollwertige Sporthalle für den Schulsport vorgesehen. Über deren tatsächliche bauliche Umsetzung wird der Gemeinderat noch in 2026 abstimmen.

Mit diesen Maßnahmen investiert die Stadt sowohl in moderne Bildungs- und Betreuungsangebote als auch in den langfristigen Erhalt der Infrastruktur und damit in die Zukunft der Stadt und Ihrer Menschen.

Auch die Weiterentwicklung der Innenstadt bleibt ein wichtiger Bestandteil der Zukunftsplanung. Für die Errichtung eines Parkdecks sind zwei Millionen Euro vorgesehen, auch hier wird der Gemeinderat noch einen Beschluss fassen. Hinzu kommen die Sanierung der Klosterstraße mit rund einer Million Euro sowie die notwendige energetische Modernisierung und Elektrifizierung der Stadthalle mit rund 750.000 Euro.

Weitere Investitionen dienen der Sicherheit und dem Erhalt der kommunalen Infrastruktur. Für den Brand- und Katastrophenschutz sind im Doppelhaushalt rund 1,26 Millionen Euro vorgesehen. Darüber hinaus enthält der Haushaltsentwurf Mittel für Brückensanierungen und verschiedene Straßenbaumaßnahmen.

Finanzierungsmöglichkeiten gezielt nutzen

Ein wesentlicher Bestandteil der Investitionsplanung ist die Einbindung von Fördermitteln, Zuschüssen und Erlösen aus Grundstücksveräußerungen.

Insgesamt sind rund 12,3 Millionen Euro an Zuweisungen und Zuschüssen sowie weitere 5,9 Millionen Euro aus Grundstücksveräußerungen eingeplant. Davon entfallen allein 2,8 Millionen Euro auf die Veräußerung von Flächen im Gewerbegebiet Kinzig Park.

Durch die gezielte Nutzung dieser Finanzierungsmöglichkeiten sollen der städtische Haushalt entlastet und die Umsetzung wichtiger Investitionsvorhaben unterstützt werden.

Verantwortungsvolle Haushaltsführung sichert Handlungsspielräume

Die Stadt Gengenbach verbindet ihre Investitionsplanung mit dem Ziel, die kommunalen Finanzen langfristig zu stabilisieren. Dabei berücksichtigt der Haushaltsentwurf die derzeitigen finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die zahlreiche Kommunen vor Herausforderungen stellen.

Medienkontakt
Stadt Gengenbach
Jasmin Streif – Zentrale Verwaltung
Victor-Kretz-Straße 2, 77723 Gengenbach
Tel.: 07803 / 930-134
E-Mail: presse@stadt-gengenbach.de
Homepage: www.stadt-gengenbach.de

Der Ergebnishaushalt weist für das Jahr 2027 ein geplantes Defizit von rund 2,69 Millionen Euro und für das Jahr 2028 von rund 1,83 Millionen Euro aus. Der gesetzlich vorgesehene Haushaltsausgleich kann damit in beiden Jahren voraussichtlich nicht unmittelbar erreicht werden. Die Defizite können jedoch durch vorhandene Rücklagen aus den Vorjahren kompensiert werden, erläuterte Stadtkämmerer Kaufmann.

Auch im laufenden Betrieb bleiben die Sicherstellung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen Ein- und Auszahlungen sowie der Umgang mit steigenden finanziellen Verpflichtungen wichtige Aufgaben. So wird die Kreisumlage nach aktueller Planung in den beiden kommenden Jahren insgesamt rund 1,3 Millionen Euro an zusätzlichen Ausgaben verursachen.

Mit dem bereits im Haushalt 2026 auf den Weg gebrachten Konsolidierungspaket im Umfang von rund 1,6 Millionen Euro hat die Stadt wichtige Maßnahmen zur langfristigen Stabilisierung ihrer Finanzen eingeleitet. Dieser Weg soll konsequent fortgeführt werden.

Neben einer gezielten Überprüfung und Priorisierung von Ausgaben stehen insbesondere die Modernisierung von Verwaltungsabläufen, die weitere Digitalisierung und der effiziente Einsatz vorhandener Ressourcen im Mittelpunkt. Ziel ist es, kommunale Leistungen langfristig auf einer tragfähigen finanziellen Grundlage anbieten zu können.

Personell soll das Aufsiedlungsprojekt HUKLA eine personelle Verstärkung von 3,5 Stellen erhalten und dient damit einer nicht nur zügigen, sondern auch planerisch umfassenden Wohnbauschaffung in Gegenbach. Ohne diese personelle Verstärkung können die nun stark ansteigenden Aufgaben in der Stadtverwaltung nicht mehr abgearbeitet werden. Der Haushaltsentwurf sieht im Stellenplan zudem eine Stelle für das kommunale Krisenmanagement vor. Dadurch soll die Sicherheitsarchitektur für die Menschen in Gengenbach gestärkt werden. „Leib und Leben der Menschen in Gengenbach haben höchste Priorität und sind Chefsache“ so Bürgermeister Müller bei der Einbringung des Haushalts in den Gemeinderat. Durch die Zentralisierung von Aufgaben und durch Nutzung der Digitalisierung werden einzelne Stellen nach Abgang und Pensionierungen nicht automatisch wiederbesetzt. Planerisch ergeben sich hierdurch aber erst ab 2029 erste Stellenreduzierungen.

Bildungs- und Familienstadt Gengenbach weiter stärken

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Doppelhaushalts bleibt die Weiterentwicklung Gengenbachs als Bildungs- und Familienstadt.

Medienkontakt
Stadt Gengenbach
Jasmin Streif – Zentrale Verwaltung
Victor-Kretz-Straße 2, 77723 Gengenbach
Tel.: 07803 / 930-134
E-Mail: presse@stadt-gengenbach.de
Homepage: www.stadt-gengenbach.de

Mehr als zehn Millionen Euro des laufenden Haushalts – und damit jeder vierte Euro aus dem Ergebnishaushalt - fließen in soziale Aufgaben und Angebote, insbesondere in Bildung, Betreuung sowie die Unterstützung von Kindern, Familien und älteren Menschen.

Auch das gesellschaftliche Miteinander, das Vereinsleben, die Kultur und das ehrenamtliche Engagement haben für die Stadt einen hohen Stellenwert. Für freiwillige Leistungen sind in den beiden Haushaltsjahren zusammen rund sechs Millionen Euro vorgesehen. Damit trägt die Stadt weiterhin dazu bei dem Ehrenamt, die Lebensqualität und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Gengenbach zu stärken.

Eine vorausschauende Haushaltsplanung bedeutet zugleich, Projekte in eine sinnvolle zeitliche Reihenfolge zu bringen und deren Finanzierung sorgfältig vorzubereiten.

So sind die Mittel für eine umfassende Sanierung des Freizeitbades im vorliegenden Doppelhaushalt noch nicht enthalten. Für dieses Vorhaben gilt es, tragfähige Perspektiven und geeignete Finanzierungsmöglichkeiten zu entwickeln. Auch weitere Zukunftsaufgaben, darunter die Entwicklung der Wärmeversorgung und zusätzliche Infrastrukturprojekte, werden in den kommenden Jahren Gegenstand der strategischen Planungen sein.

Langfristige finanzielle Stabilität im Fokus

Auch die Entwicklung der Verschuldung ist Bestandteil der vorausschauenden Finanzplanung. Der Schuldenstand des städtischen Kernhaushalts wird nach aktueller Planung zu Beginn des Jahres 2027 bei rund 20,32 Millionen Euro liegen. Aufgrund der vorgesehenen Investitionstätigkeit wird bis Ende 2027 zunächst ein Anstieg auf rund 23,61 Millionen Euro erwartet.

Anschließend sieht die Finanzplanung einen schrittweisen Schuldenabbau vor. Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2030 soll die Verschuldung auf rund 20,2 Millionen Euro zurückgeführt werden. Die tatsächliche Entwicklung hängt insbesondere vom Baufortschritt und dem Mittelabfluss bei den größeren Investitionsprojekten ab.

Eine über die bereits bestehende Kreditermächtigung hinausgehende neue Kreditermächtigung ist weder im Doppelhaushalt noch im weiteren Finanzplanungszeitraum vorgesehen.

Damit verfolgt die Stadt das Ziel, die Umsetzung zentraler Zukunftsprojekte mit einer langfristig tragfähigen Finanzplanung zu verbinden.

Medienkontakt
Stadt Gengenbach
Jasmin Streif – Zentrale Verwaltung
Victor-Kretz-Straße 2, 77723 Gengenbach
Tel.: 07803 / 930-134
E-Mail: presse@stadt-gengenbach.de
Homepage: www.stadt-gengenbach.de

Heute investieren, morgen handlungsfähig bleiben

Mit dem Doppelhaushalt 2027/2028 setzt die Stadt Gengenbach auf eine ausgewogene Verbindung von Zukunftsinvestitionen, dem Erhalt kommunaler Leistungen und finanzieller Verantwortung.

Dabei bildet auch die weitere strategische Ausrichtung der Stadt im Rahmen der Agenda 2040 einen wichtigen Bestandteil der langfristigen Entwicklung. Dies betrifft auch die zukunftsfähige Ausrichtung der Ortschaften. Hier ergeben sich insbesondere durch die freiwerdenden Grundschulgebäude in Strohbach und Reichenbach neue Chancen für eine zukunftsfähige Weiterentwicklung der Ortschaften. In den Ortschaften werden hierzu tragfähige Lösungen entwickelt dies in Einklang mit der Reduzierung der Unterhaltungsaufwendungen für städtische Gebäude zu bringen.

Neben den eigenen Konsolidierungsmaßnahmen sind aus Sicht der Stadtverwaltung auch verlässliche finanzielle Rahmenbedingungen durch Bund und Land von großer Bedeutung, um die kommunale Handlungsfähigkeit dauerhaft zu sichern. Allein Konsolidierungsmaßnahmen innerhalb des städtischen Haushalts wird die strukturellen Problemstellungen der kommunalen Finanzen nicht ausgleichen können; eine grundlegende Anpassung der Finanzierung der kommunalen Haushalte ist unausweichlich.

Für die Stadt Gengenbach steht im Mittelpunkt, die verfügbaren Mittel mit Maß und Ziel einzusetzen, Bestehendes zu erhalten und gezielt Neues zu schaffen. Die Investitionen der kommenden Jahre sollen langfristig einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger schaffen und die Lebensqualität in Gengenbach auch für kommende Generationen sichern.

Beschlussfassung für den 9. Dezember vorgesehen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Jahre 2027 und 2028 mit dem Haushaltsplan sowie der Finanzplanung für 2029 und 2030 wurde zur weiteren Beratung in die zuständigen Gremien verwiesen. Neben dem Gemeinderat befassen sich auch die Ortschaftsräte mit den Planungen.

Die abschließende Beschlussfassung über den Doppelhaushalt 2027/2028 ist für die öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 9. Dezember 2026, vorgesehen.

Medienkontakt
Stadt Gengenbach
Jasmin Streif – Zentrale Verwaltung
Victor-Kretz-Straße 2, 77723 Gengenbach
Tel.: 07803 / 930-134
E-Mail: presse@stadt-gengenbach.de
Homepage: www.stadt-gengenbach.de